



**Benutzerhandbuch  
Essentials  
C3000 3.0**

Ausgabe: 1.0  
11-04-2014

© 2014 Avaya Inc.  
Alle Rechte vorbehalten.

#### **Hinweis**

Obwohl angemessene Bemühungen unternommen wurden, um sicherzustellen, dass die Informationen in diesem Dokument zum Zeitpunkt der Drucklegung vollständig und akkurat waren, übernimmt Avaya Inc. keine Haftung für eventuelle Fehler. In zukünftigen Versionen können an den in diesem Dokument enthaltenen Informationen Änderungen und Korrekturen angebracht werden.

#### **Haftungsausschluss für die Dokumentation**

Avaya Inc. übernimmt keine Haftung für Änderungen, Zusätze oder Löschungen an der ursprünglich veröffentlichten Version dieser Dokumentation, außer wenn diese von Avaya durchgeführt wurden. Der Kunde und/oder der Endbenutzer willigen ein, Avaya sowie die Vertreter, Bediensteten und Angestellten von Avaya gegenüber allen Klagen, Gerichtsverfahren, Forderungen und Urteilen, die aus Änderungen, Zusätzen oder Löschungen an dieser Dokumentation oder im Zusammenhang damit entstehen, in dem vom Kunden oder Endbenutzer vorgenommenen Umfang der Änderungen, Zusätze oder Löschungen zu entschädigen und schadenfrei zu halten.

#### **Haftungsausschluss für Links**

Avaya Inc. übernimmt keine Verantwortung für den Inhalt oder die Zuverlässigkeit von durch Links verknüpften Websites und billigt nicht unbedingt die darin beschriebenen oder angebotenen Produkte, Dienste oder Informationen. Es wird keine Garantie übernommen dafür, dass diese Links in jedem Fall funktionieren und dass die verknüpften Seiten immer verfügbar sind.

#### **Garantie**

Avaya Inc. übernimmt für dieses Produkt eine beschränkte Garantie. Die Bedingungen dieser beschränkten Garantie können Sie Ihrem Verkaufsvertrag entnehmen. In der folgenden Website finden Sie Informationen zur Standardgarantie von Avaya sowie zum Support für dieses Produkt, während es der Garantie unterliegt: <http://www.avaya.com/support>

#### **Copyright**

Sofern nicht explizit anders angegeben, ist das Produkt durch Urheber- und andere Eigentumsrechte geschützt. Die unberechtigte Vervielfältigung, Übertragung oder Verwendung kann entsprechend dem anwendbaren Gesetz strafrechtlich als auch zivil verfolgt werden.

#### **Avaya-Support**

Avaya stellt eine Hotline zur Verfügung, unter der Sie Probleme berichten oder Fragen zu Ihrem Produkt stellen können. Für Kunden und Business Partner in Deutschland lautet die Support-Telefonnummer +49 180 274 18 52. Weitere Support-Telefonnummern finden Sie auf der Avaya-Website: <http://www.avaya.com/support>

# Inhaltsverzeichnis

<b>Installation</b> .....	5
Leitfaden .....	5
Ghostscript.....	5
Outlook Forms .....	5
UM Outlook Addon x64/x86.....	5
UM Wave to Phone Client .....	6
HP Druckertreiber .....	6
UM Network Printer .....	7
<b>Exchange und Outlook Anpassungen</b> .....	9
Öffentlicher Ordner für die C3000 Outlook Formulare anlegen .....	9
Exchange 2007.....	9
Exchange 2010.....	10
Sprache für den C3000 Ordner konfigurieren.....	11
Client Formulare in öffentlichen Ordner für organisationsweite Formulare veröffentlichen .....	12
Outlook 2007/2010 .....	12
Outlook 2003 .....	12
Deckblatt und Briefpapier Synchronisation konfigurieren .....	13
Weitere Sprachen für C3000 Formulare bereitstellen.....	14
<b>Administration</b> .....	15
C3000 Exchange Client Formulare.....	15
Beschreibung der Funktionen.....	15
Exchange Client Formulare installieren (optional).....	15
C3000 Formulare in öffentliche Ordner installieren .....	16
C3000 Formulare in den Systemordner für organisatorische Formulare installieren.....	17
Weitere Sprachen installieren.....	18
C3000 Exchange/Outlook Client Module .....	19
Installation.....	20
Wav-to-Phone .....	21
Dienst Wav-to-Phone.....	21
Wave-to-Phone mit mehreren Wave-to-Phone Servern (Communication Gateways).....	21
Beispielszenario.....	22
C3000 Netzwerk-Drucker (C3000 Network Printer).....	23
Welchen Vorteil hat der C3000 Netzwerk-Drucker? .....	23
Wie funktioniert der C3000 Netzwerk-Drucker? .....	23
Wie konfiguriere ich den C3000 Netzwerk-Drucker im C3000 WebAdmin? .....	23
Registerkarte Gateway Konfiguration.....	24
Registerkarte Profil Administration .....	24
Trouble-Shooting: Welche Probleme können auftreten?.....	27
<b>Client Komponenten installieren im Hintergrund</b> .....	28
Voraussetzung: Windows Installer.....	28
Unified Media Fax Printer x64.msi und Unified Media Fax Printer x86.msi.....	30
Unified Media GroupWise Addon.msi .....	31
Unified Media Outlook Addon.msi .....	31
Unified Media Wave to Phone Client.msi .....	31
<b>Tricks und Tipps</b> .....	32
FaxMail Pro und C3000 Network Printer .....	32
Benutzer .....	32
Seriendruck.....	33
Absenderkennung.....	34
Absender Domäne.....	34

Fehler beim Aufruf der UMnprint.exe.....	35
Problem .....	35
Lösung .....	35
<b>Stichwortverzeichnis .....</b>	<b>36</b>

# Installation

## Leitfaden

Die Installation wird über den bekannten Leitfaden durchgeführt.

### Ghostscript

Hinter dieser Überschrift ist der Link auf die von uns getestete **Ghostscript Version** hinterlegt.

1. Der Leitfaden ist gestartet. Markieren Sie **Ghostscript**.
2. Klicken Sie auf **Open** um den DefaultBrowser mit dem Link zu starten.

### Outlook Forms

Die Outlook Formulare dienen zum komfortablen Senden von Faxen und SMS aus Outlook heraus.

#### Installieren

1. Öffnen sie in der Leitfadeninstallation **UM Outlook Forms**.
2. Das Verzeichnis, in dem die benötigten Dateien liegen, wird in einem Windows Explorer Fenster geöffnet.

#### Weitere Informationen

Detaillierte Informationen finden Sie im Administrator-Handbuch im Thema C3000 für Microsoft Exchange.

### UM Outlook Addon x64/x86

Um die Outlook Addons zu installieren, gehen Sie wie folgt vor:

1. Die Leitfadeninstallation ist gestartet. Markieren Sie die Version passend zu Ihrer Betriebssysteminstallation **UM Outlook Addon x86** oder **UM Outlook Addon x64**.
2. Klicken Sie auf **Install**. Der Dialog **Outlook Addon (32bit)/(64bit)** erscheint
3. Klicken Sie auf **Next**. Der Dialog **Choose Setup Type** erscheint.
4. Klicken Sie auf **Complete**. Alternativ können Sie auch Custom wählen, um z.B. den Installationspfad zu ändern.
5. Klicken Sie auf **Install**. Die Installation benötigt etwa 40 Sekunden. Der Dialog mit der Info **successfully installed** erscheint.
6. Klicken Sie auf **Finish**. Die Installation ist beendet.

## UM Wave to Phone Client

Um den Wave to Phone Client zu installieren, gehen Sie wie folgt vor:

1. Die Leitfadeninstallation ist gestartet. Markieren Sie die Version passend zu Ihrer Betriebssysteminstallation **UM Wave to Phone x86** oder **UM Wave to Phone x64**.
2. Klicken Sie auf **Install**. Der Dialog **WavtoPhone Client (32bit)/(64bit)** erscheint.
3. Klicken Sie auf **Next**. Der Dialog **Choose Setup Type** erscheint.
4. Klicken Sie auf **Complete**. Alternativ können Sie auch Custom wählen, um z.B. den Installationspfad zu ändern.
5. Als nächstes werden die Parameter zum Communication Gateway abgefragt, von dem die Ansagen durchgeführt werden sollen. Bei
6. **Gateway Hostname** tragen Sie den Namen oder die IP Adresse des Rechners ein, auf dem das Gateway läuft. (wellington.worldwide.qa).
7. Als **Phone Extension** geben Sie die Rufnummer der Nebenstelle ein, über die das Gateway die Wave Datei ausgeben soll.
8. Klicken Sie auf **Next**. Der **Ready to install** Dialog erscheint.
9. Klicken Sie auf **Install**. Die Installation benötigt etwa 20 Sekunden. Der Dialog mit der Info **successfully installed** erscheint.
10. Klicken Sie auf **Finish**. Die Installation ist beendet.

## HP Druckertreiber

Den HP Drucktreiber benötigen Sie auf dem C3000 Server um über eine Netzwerkfreigabe des Druckers FAX-Dokumente versenden zu können.

Hinter dem Eintrag ist ein Link auf die Webseite hinterlegt, von dem Sie den Drucktreiber Downloaden können.

1. Der Leitfaden ist gestartet. Markieren Sie **HP Druckertreiber**.
2. Klicken Sie auf **Open** um den DefaultBrowser mit dem Link zu starten.
3. Downloaden Sie den die Treiber für 64 und 32Bit wenn Sie 32 und 64Bit Rechner über den Druckertreiber FAX-Dokumente verschicken wollen.

## UM Network Printer

### Installieren

Um den UM Network Printer zu installieren, gehen Sie wie folgt vor.

1. Die Leitfadeneinrichtung ist gestartet. Markieren Sie **UM Network Printer**.
2. Klicken Sie auf **Install**. Der Dialog **UM Network Printer - Setup** erscheint.
3. Klicken Sie auf **Complete**. Der Dialog **General Settings** erscheint. Geben Sie die folgenden Angaben ein. In der Regel können Sie die Voreinstellungen verwenden.

General Settings - Angabe	Erläuterung
Hostname of CORBA Naming Service	Geben Sie den Hostnamen oder die TCP/IP-Nummer des Servers an, auf dem der Corba Namensdienst arbeitet. Den Hostnamen localhost dürfen Sie <b>nicht</b> verwenden.
Port	In der Regel verwenden Sie für den Port die Voreinstellung 2809.
Hostname of Trace System Server	Geben Sie den Hostnamen oder die TCP/IP-Nummer des Servers an, auf dem der Trace Server arbeitet.
Port	Es wird der Port 10300 verwendet. Sie können diese Einstellung nicht ändern.

4. Klicken Sie auf **Next**. Der Dialog **UM Server** erscheint. Geben Sie die folgenden Angaben ein.

UM Server - Angabe	Erläuterung
Server Hostname	Geben Sie den Hostnamen oder die TCP/IP-Nummer des Servers an, auf dem der Unified Media Server arbeitet. Den Hostnamen localhost dürfen Sie nicht verwenden.

5. Klicken Sie auf **Next**. Der Dialog **Ready to install UM Network Printer** erscheint.
6. Klicken Sie auf **Install**. Der Network Printer wird installiert.
7. Klicken Sie auf **Finish**.

### C3000 Network Printer

Nach der Installation finden sie unter Drucker einen neu hinzugefügten Drucker mit Namen **C3000 Network Printer**.

### Meldung während Installation

Es kann die Meldung **..hat den Windows Logo Test nicht bestanden** während der Installation erscheinen. Quittieren Sie die Meldung mit **Installation fortsetzen**.

*Fortsetzung nächste Seite*

Fortsetzung von vorheriger Seite

### **Installation bei Windows 2012 und Windows 2012 R2**

Bei Windows 2012 und Windows 2012 R2 wird zur Installation der Druckertreiber HP Universal Printer PS benötigt.

Der Druckertreiber muss auf dem System dynamisch installiert sein. Mit dem Treiber kommt der Treiber HP Universal Printing PS (v5.8.0), der vom C3000 Network Printer genutzt wird.

Damit der Treiber auch von 32-Bit-Rechnern einfach im Netzwerk verwendet werden kann, muss der 32-Bit-Treiber des HP Universal Printer PS heruntergeladen und ausgepackt werden.

**Unter Geräte und Drucker -> C3000 Network Printer -> Druckereigenschaften -> Freigabe -> Zusätzliche Treiber** den Prozessor x86 markieren und auf **OK** klicken.

Bei der x86 Druckertreiberinstallation wird der Pfad zu den ausgepackten 32-Bit-Treibern erwartet. Mit OK werden die Treiber installiert und stehen im Netzwerk zur Verfügung.

# Exchange und Outlook Anpassungen

## Öffentlicher Ordner für die C3000 Outlook Formulare anlegen

### Exchange 2007

Für die C3000 Outlook Formulare müssen Sie einen öffentlichen Ordner anlegen. Gehen Sie wie folgt vor.

1. Starten Sie die Exchange Verwaltungsshell.
2. Legen Sie im öffentlichen Ordner (New Public Folder) für organisationsweite Formulare einen Ordner an.  
**New-PublicFolder -Path "\NON\_IPM\_SUBTREE\EFORMS REGISTRY" -Name "C3000"**
3. Prüfen Sie die Zugriffsrechte auf den C3000 Ordner.  
**Get-PublicFolderClientPermission -Identity "\NON\_IPM\_SUBTREE\EFORMS REGISTRY\C3000"**
4. Der Default User muss die Zugriffsrechte **Reviewer** besitzen. Der Administrator, mit dem Sie den öffentlichen Ordner eingerichtet haben, muss die Zugriffsrechte **Owner** besitzen.
5. Bei Bedarf ändern Sie die Zugriffsrechte mit dem Befehl:  
**Add-PublicFolderClientPermission**

## Exchange 2010

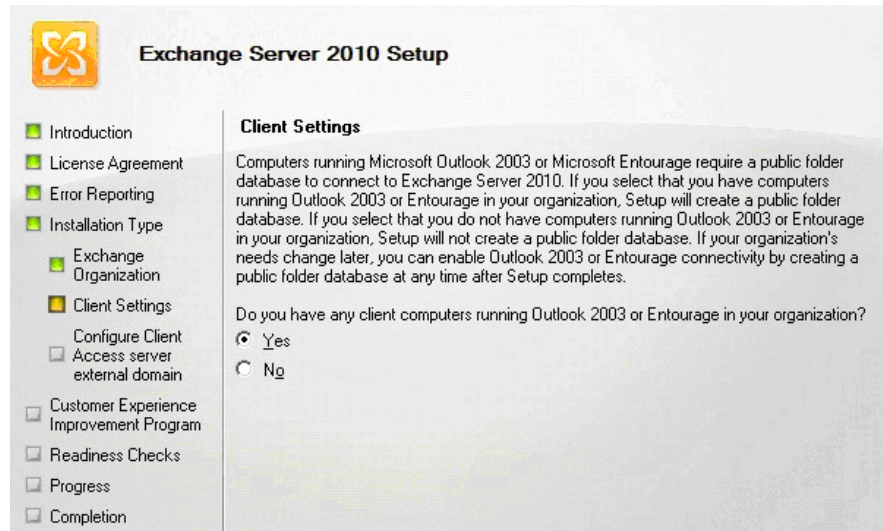
Um die C3000 Outlook Formulare unter Exchange 2010 zu nutzen, müssen Sie während der Exchange 2010 Installation folgende Einstellung vornehmen. Es wird sonst keine Datenbank für öffentlich Ordner angelegt.

Dialog

### Client Settings

Do you have any client computers running Outlook 2003 or Entourage in your organization

**Yes**



Wenn Sie Microsoft Exchange 2010 ohne diese Option installiert haben, dann können Sie auch nachträglich manuell eine Datenbank für öffentliche Ordner anlegen.

Siehe dazu Link: <http://technet.microsoft.com/en-us/library/dd335208.aspx>

## Sprache für den C3000 Ordner konfigurieren

Dem öffentlichen Ordner, im Beispiel C3000 muss die Sprache der Outlook Clients zugewiesen werden. Sonst wird der Ordner nicht in den Outlook Clients der C3000 User angezeigt. Die Sprache des C3000 Ordners konfigurieren Sie mit der Anwendung **Microsoft Exchange Server MAPI Editor**.

Im Internet finden Sie die Anwendung unter:

<http://www.msxfaq.de/tools/mfcmapi.htm>

In Microsoft Exchange 2007/2010 ist es möglich organisationsweite Formulare anzulegen. Bei einer Migration von einer früheren Exchange Version gibt es diesen Ordner oft schon, so dass der Ordner nur über die Replikation auf den neuen Server verlagert werden muss. Wenn Sie Exchange 2007/2010 neu installieren, dann gibt es diesen Ordner nicht.

Wenn Sie Microsoft Exchange 2007/2010 Servers neu installiert haben, dann müssen Sie zuerst eine öffentliche Ordner Datenbank anlegen.

1. Starten Sie den Microsoft Exchange MAPI Editor auf einem Rechner, auf dem eine Outlook Mailbox mit MSX Admin Rechten konfiguriert ist. Microsoft Outlook muss installiert sein. Weitere Informationen siehe: <http://www.microsoft.com/downloads/details.aspx?FamilyId=55FDFFD7-1878-4637-9808-1E21ABB3AE37&displaylang=en>
2. Wählen Sie **Logon and Display Store Table** im Menü **Session**.
3. Wählen Sie **Open Public Folder Store** im Menü **MDB**.
4. Markieren Sie **Use Admin Privileges**.
5. Klicken Sie auf **OK**. Der Dialog **Public Root** erscheint.
6. Öffnen Sie **NON\_IPM\_SUBTREE**.
7. Öffnen Sie **EFORMS REGISTRY**.
8. Klicken Sie auf Public Folder **C3000**.
9. Im Property Pane menu klicken Sie auf **Modify Extra Properties**. Der Dialog **Extra Properties** erscheint.
10. Klicken Sie auf **Add**.
11. Klicken Sie auf **Select Property Tag**.
12. Klicken Sie auf **PR\_EFORMS\_LOCALE\_ID**.
13. Klicken Sie auf **OK**.
14. Klicken Sie auf **OK**.
15. Doppelklicken Sie auf **PR\_EFORMS\_LOCALE\_ID**.
16. Geben Sie einen Wert für die Sprache ein. Gültige Werte sind 1033 für Englisch oder 1031 für Deutsch (Unsigned Decimal). Weitere Werte siehe: <http://msdn2.microsoft.com/en-us/library/aa579489.aspx>
17. Sie müssen die Markierung bei **PR\_PUBLISH\_IN\_ADDRESS\_BOOK** entfernen. Sonst erscheint der Ordner im Adressbuch.
18. Wechseln Sie zum Microsoft Exchange Server MAPI Editor.
19. Um sich abzumelden, wählen Sie **Loggoff** im Menü **Session**.

## Client Formulare in öffentlichen Ordner für organisationsweite Formulare veröffentlichen

Sie müssen die Formulare veröffentlichen.

### Outlook 2007/2010

Gehen Sie bei Outlook 2007/2010 wie folgt vor.

1. Starten Sie die Anwendung **Microsoft Outlook** als Administrator. Der Administrator muss Schreibrechte auf die öffentlichen Ordner von C3000 besitzen.
2. Wählen Sie **Formular auswählen** unter **Extras - Formulare**.
3. Wählen Sie die Vorlagen im Dateisystem.  
**<C3000\_2.1 DVD>\c3000\server\exchange\outlook\_forms**
4. Markieren Sie eine Formulardatei, zum Beispiel **C3FormFAX.oft**.
5. Wählen Sie **More Commands** unter **Customize Quick Access Toolbar**. Der Dialog **Editor Options** erscheint.
6. Markieren Sie **Publish Form As**.
7. Klicken Sie auf **Add**.
8. Veröffentlichen Sie die Formulare (C3000FAX, C3000VOICE, C3000SMS) mit **Publish Form As**.

### Outlook 2003

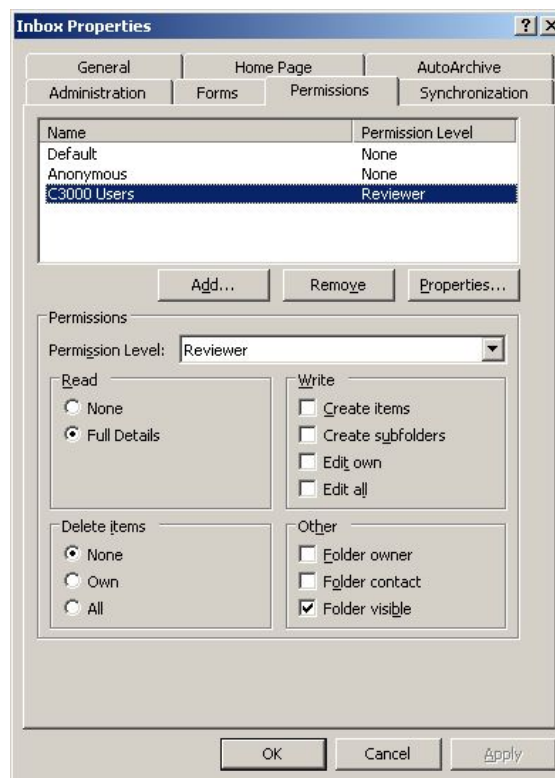
Gehen Sie bei Outlook 2003 wie folgt vor.

1. Wählen Sie **Extra - Formular - Formular veröffentlichen unter**.
2. Wählen Sie die Bibliothek für organisationsweite Formulare aus.
3. Veröffentlichen Sie die Formulare.

## Deckblatt und Briefpapier Synchronisation konfigurieren

Damit das C3000 FAX Formular die aktuell verfügbaren C3000 Deckblätter und Briefpapiere zur Auswahl anbieten kann, wird ein Microsoft Exchange Postfach benötigt. Der Name des Postfaches muss **UMAdmin** sein. Alle C3000 Microsoft Exchange Benutzer brauchen Leserechte auf diesem Postfach, damit das C3000 FAX Formular auf das Postfach zugreifen kann.

1. Legen Sie ein Postfach **UMAdmin** an.
2. Öffnen Sie mit Microsoft Outlook das Postfach **UMAdmin**.
3. Bei den Rechten müssen Sie der Distribution Group **C3000 User** die Rechte **Reviewer** auf das Postfach geben.



- Im WebAdmin müssen Sie bei C3000 SMTP Connector in der Registerkarte **Mail Systems / Letterhead** die E-Mail-Adresse des Postfaches UAdmin eingetragen.

**C3000 SMTP Connector**

General | **Mail Systems / Letterhead** | Local accepted DNS domains | Security

**Supported Mail Systems / Services:**

SMTP	<input checked="" type="checkbox"/>
MS Exchange	<input checked="" type="checkbox"/>
Reply To Domain	<input type="text" value="c3000.com"/>
SAP	<input type="checkbox"/>
HPDSEND	<input type="checkbox"/>
NOTES	<input type="checkbox"/>
FSI	<input type="checkbox"/>
GROUPWISE	<input type="checkbox"/>
NAVISION	<input type="checkbox"/>

---

**Covers and Letterheads**

Send Covers and Letterheads periodically:

Target mailbox for cover synchronisation [E-Mail address]:

Interval for cover synchronisation [sec]:

Forced cover synchronisation interval [days]:

Der C3000 SMTP Connector überprüft zyklisch, ob neue Deckblätter und Briefpapiere vorhanden sind und sendet diese Information bei Bedarf an das Postfach **UAdmin**. Das C3000 Fax Formular greift auf das Postfach zu und holt sich die benötigten Informationen.

## Weitere Sprachen für C3000 Formulare bereitstellen

Die C3000 Formulare sind in den folgenden Sprachen verfügbar:

- Englisch (Standard)
- Deutsch (Standard)
- Spanisch
- Französisch
- Italienisch

Als Standard werden die C3000 Formulare in Englisch und Deutsch angezeigt. Um weitere Sprachen für die Formulare zu installieren, gehen Sie wie folgt vor.

- Erstellen Sie eine neue Nachricht.
- Im **Betreff** müssen Sie **Language** eingeben. Beachten Sie Groß-Klein-Schreibung.
- Als Anhang (Attachement) müssen Sie die entsprechenden Sprachdateien einfügen. Die entsprechenden Dateien für die Sprachen finden Sie unter:  
**<C3000\_2.1 DVD>\C3000\Server\Exchange\outlook\_forms**
- Senden Sie die Nachricht an das Postfach **UAdmin**.

# Administration

## C3000 Exchange Client Formulare

### Beschreibung der Funktionen

Nach der Installation des Exchange Connectors kennt das Exchange-System neue Adresstypen (C3, C3SMS, FAX), welche natürlich auch im Exchange Client (Outlook 2003) ihre Anwendung finden. Eine Adressierung kann in der Standard Sendemaske (IPM.NOTE) von Outlook vorgenommen werden. Bei temporär eingegebenen Adressen (Rufnummern) ist aber eine besondere Syntax einzuhalten, wie z.B.

[C3:FX3/088262726] oder [FAX:088262726]

Mehr über diese Art der Adressierung erfahren Sie in der Beschreibung der Client-Funktion im nächsten Kapitel.

Komfortabler und mit zusätzlichen Optionen versehen sind die C3000 Client Formulare. Im Lieferumfang sind drei beispielhafte Formulare enthalten. Sie stehen für folgende Einsätze zur Verfügung:

- FAX-Versand
- SMS-Versand
- Voice-Versand

In diesen Sendeformularen brauchen Sie für eine temporäre Adressierung nur die jeweiligen Rufnummern als Adresse eingeben. Als FAX-Sendeoptionen können Sie Deckblätter, Sendedatum, Priorität und eine nur für diesen Sendeauftrag geltende Fax-Sendekennung auswählen.

Die Sendemasken für FAX und SMS können auch kombinierte Adressformate (E-Mail, FAX, SMS) enthalten.

### Exchange Client Formulare installieren (optional)

Formulare können in einer Outlook-Exchange-Umgebung unterschiedlich installiert und genutzt werden. Zum einen können sie vom Benutzer manuell und individuell eingesetzt werden, zum anderen können Sie das Formular für alle berechtigten Outlook-Benutzer netzwerkweit zur Verfügung stellen.

Um ein oben beschriebenes Formular im gesamten Netzwerk einzusetzen, muss es unternehmensweit freigegeben werden.

Die Funktionen der gemeinsamen Datennutzung stellt Microsoft Exchange 2000/2003 Server in Form von öffentlichen Ordnern bereit.

Öffentliche Ordner sind der zentrale Speicherort für nahezu alle Dokument- und Nachrichtenarten und ermöglichen Benutzern in einer Organisation den kontrollierten Zugriff auf die Daten. Um die öffentlichen Ordner zu erstellen und zu verwalten, stehen Ihnen das Snap-In *Exchange System-Manager* und der *Microsoft Outlook 2003 Client* zur Verfügung.

Da eine Exchange-Organisation mehrere öffentliche Ordner-Strukturen in separaten Hierarchien umfassen kann, können von unserer Seite keine Vorgaben für die Art der Veröffentlichung der mitgelieferten Formulare erfolgen. Die Formulare können beliebig auf Ihre Bedürfnisse angepasst oder neu entworfen werden (s.u.). Die C3000 Formulare werden von uns deshalb auch nur als Vorschlag für eine komfortable Client-Erweiterung angeboten.

Nachfolgend sind beispielhaft zwei Möglichkeiten der Installation eines C3000 Formulars beschrieben:

1. C3000 Formulare in (beliebige) öffentliche Ordner installieren  
und
2. C3000 Formulare in den Systemordner für organisatorische Formulare installieren

### *C3000 Formulare in öffentliche Ordner installieren*

Öffentliche Ordner lassen sich in Microsoft Outlook schnell und einfach erstellen.

**Hinweis** Wenn Sie eine Fehlermeldung bekommen, kann es sein, dass Sie kein Recht haben einen neuen Öffentlichen Ordner anzulegen. Wenden Sie sich an Ihren Administrator.

Im Hauptfenster von Outlook wird die Ordnerliste mit dem erweiterten Element **Öffentliche Ordner** angezeigt.

Führen Sie folgende Schritte durch:

1. Markieren Sie das Objekt **Alle Öffentlichen Ordner**.
2. Im Menü **Datei** klicken Sie auf **Neuer Ordner**.  
Das Fenster **Neuen Ordner erstellen** erscheint.
3. Geben Sie einen Namen (Beispiel: **C3000 Forms**) für den neuen Ordner ein, wählen Sie die Art der Elemente aus, die der neue Ordner enthalten wird (Beispiel: **E-Mail**), und klicken Sie auf **OK**.
4. Nachdem Sie einen öffentlichen Ordner erstellt haben, können Sie ihn auf unterschiedliche Art und Weise konfigurieren. Die Verwaltung erfolgt an zwei Orten: mit dem Outlook-Client und im Snap-In Exchange-System.

**Hinweis** Der Benutzer, der den öffentlichen Ordner erstellt, wird automatisch Besitzer dieses Ordners. Er ist dann für die Basiskonfiguration des Ordners zuständig, zu der unter anderem Zugriffsberechtigungen, Regeln und die Verknüpfungen mit Formularen gehören.

Öffentliche Ordner können bis zu einem gewissen Grad auch im Snap-In **Exchange System-Manager** verwaltet werden. Die Verwendung von Outlook hat jedoch den Vorteil, dass alle Verwaltungsaktionen in einer einzigen Anwendung durchgeführt werden können.

Die Verwaltung in Outlook erfolgt über das Eigenschaftsmenü des Ordners.

**Hinweis** Für unsere Zwecke ist die Grundeinstellung zunächst einmal ausreichend und wird an dieser Stelle nicht weiter erläutert. Für eine weitergehende Konfiguration lesen Sie in der Exchange-Dokumentation nach.

Im nächsten Schritt veröffentlichen Sie ein mitgeliefertes C3000 Formular in dem erstellten öffentlichen Ordner.

5. Öffnen Sie das Formular über die Menüpunkte **Extras→Formulare→Formular auswählen...**
6. In der anschließenden Dialogbox wählen als Ort der Datei im Feld **Suchen in:** den folgenden Eintrag: **Vorlagen im Dateisystem**
7. Wählen Sie auf der C3000 CD den folgenden Ordner aus

## &lt;C3000\_1.7 DVD&gt;:\c3000\exchange\outlook\_forms

8. Öffnen Sie dort beispielsweise die Datei **C3KFormFAX.oft**  
Das entsprechende Formular erscheint.
9. In dessen Menü rufen Sie den Eintrag **Extras→Formular→Formular veröffentlichen unter...** auf. In dieser Dialogbox wählen Sie unter **suchen in:** Ihren öffentlichen Ordner aus.
10. Geben Sie an dieser Stelle noch einen aussagekräftigen Formularnamen und einen angezeigten Namen an (z.B. **C3000 FAX und SMS**).

**Hinweis** Wenn Sie die Client-Erweiterung C3000 Toolbars verwenden möchten, müssen Sie als Namen C3000FAX, C3000SMS oder C3000VOICE angeben.

Allen Anwendern steht unter Berücksichtigung der Berechtigungen des Ordners dieses Formular nun zum Abruf bereit.

Sie rufen es bei markiertem Ordner **C3000 Forms** unter dem Menüpunkt **Aktionen** unter dem angegebenen Namen auf.

Im übrigen kann dieser Ordner auch zum Speichern von öffentlichen Fax- oder SMS-Vorlagen dienen (vor allem C3000 Formulare).

Da der Anwender in den meisten Fällen mit der Ansicht Posteingang arbeitet, empfiehlt es sich, das Formular lokal in dieser Ansicht zu veröffentlichen.

11. Gehen Sie hierzu wieder in den Menüpunkt des Formulars **Extras→Formular→Formular veröffentlichen unter...** und wählen diesmal als Veröffentlichung **Posteingang** aus. Dies bleibt jedoch dem Anwender überlassen.

Wenn die Veröffentlichung nicht über den Server erfolgt, kann über diesen Weg auch das Formular lokal am Outlook-Client einzeln installiert werden.

Ein schnellerer Weg, um schon veröffentlichte Formulare auf den Posteingang zu übertragen, besteht durch den Formularmanager für den Ordner Posteingang (Über Rechtsklick **Eigenschaften→Formulare→Verwalten** zu erreichen). Hier können Sie die bestehenden Formulare aus einem öffentlichen Ordner kopieren (bei entsprechender Berechtigung).

### *C3000 Formulare in den Systemordner für organisatorische Formulare installieren*

Ein weiterer Weg die Formulare zu veröffentlichen führt über den Exchange 2000/2003 Systemmanager. Diese von uns empfohlene Vorgehensweise nutzt den in Exchange schon vorhandenen Ordner für elektronische Formulare (EFORMS REGISTRY).

Führen Sie folgende Schritte durch:

1. Im Systemmanager markieren Sie im Bereich **Ordner** den Ordner **Öffentliche Ordner**.
2. Klicken sie mit der rechten Maustaste auf den Ordner und klicken Sie auf **Systemordner anzeigen** oder rufen Sie den Menüpunkt **Vorgang** auf, um die Systemordner einzublenden.
3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf Ordner **EFORMS REGISTRY** und wählen Sie **Neu→Organisationsformular**. Damit richten Sie einen neuen Speicherort für Ihre Formulare ein.

- Geben Sie dem Ordner einen neuen Namen (in unserem Beispiel **Globale Formular Bibliothek**) und wählen Sie die Sprache aus.

**Hinweis** Pro Organisationsformular (Ordner) können Sie nur jeweils eine Sprache auswählen. Die ausgewählte Sprache steht dann bei weiteren Ordnern nicht mehr zur Verfügung.

- Nach der Erstellung der **Formular Bibliothek** setzen Sie über den Eigenschaftendialog Clientberechtigungen (Registerkarte **Berechtigungen**, Schaltfläche **Clientberechtigungen...**). Der Anwender, welcher über sein Outlook die C3000 Formulare in die Globale Formularbibliothek überträgt, braucht hier das Recht **Benutzer**.

Die Zuordnung der C3000 Formulare erfolgt wieder über den schon oben beschriebenen Weg für **Öffentliche Ordner**.

**Hinweis** Wenn Sie spezielle Formulare erstellen oder bearbeiten wollen, dann kontaktieren Sie den Support.

### *Weitere Sprachen installieren*

Um eine weitere Sprache für die Formulare zu installieren (z.B. Französisch), führen Sie folgende Schritte durch:

- In der Ordnerliste von Outlook doppelklicken Sie auf **Öffentliche Ordner**, doppelklicken Sie auf **Alle Öffentlichen Ordner** und doppelklicken Sie auf C3000.
- Klicken Sie auf das Symbol **Neu** und klicken Sie auf **Öffentliche Nachricht in diesem Ordner bereitstellen**.  
Ein Fenster erscheint.
- Geben Sie im Feld Betreff Folgendes ein: **Language**.
- Klicken Sie auf das Symbol **Datei einfügen** und wählen Sie die Datei **FR.hrb** aus. Diese Datei ist für die französische Sprache der Formulare zuständig. Diese Datei befindet sich in folgendem Verzeichnis:  
<C3000 Installationsverzeichnis>\OutlookRessource
- Klicken Sie auf **Einfügen**.  
Sie kehren ins vorige Fenster zurück.
- Klicken Sie auf die Schaltfläche **Bereitstellen**.

Damit steht eine weitere Sprache für die Formulare zur Verfügung.

## C3000 Exchange/Outlook Client Module

C3000 UMS für Exchange ist auch ohne Erweiterungen am Outlook-Client einsetzbar. Für effektives Arbeiten und komfortablen Nutzen der neuen Fähigkeiten in Outlook empfehlen wir die Installation der Outlook Client Erweiterungen und weiterer Module.

Diese bestehen aus den Exchange Client Erweiterungen:

- Wav-to-Phone Extension
- Toolbars
- Exchange/Outlook Client Formulare

Letztere erfordern keine Installationstätigkeiten am Client-Rechner und deren Verwaltung erfolgt über die Standardwerkzeuge in Exchange bzw. Outlook. Weitere Details entnehmen Sie bitte den nächsten Kapiteln.

**Hinweis** Für Windows 2003 sind die Voreinstellungen des Outlook-Clients unterschiedlich:

Windows 2003:

- E-Mail Format / Nachrichtenformat: Rich Text (RTF)
- Anfragen für Lesebestätigung: immer eine Antwort

### **C3000 Druckertreiber**

Der C3000 Druckertreiber befähigt den Benutzer aus jeder druckfähigen Anwendung heraus ein Fax zu generieren. Die Konvertierung in das FAX-Format erfolgt dabei lokal auf dem Client-Rechner. Je nach gewählter Einstellung wird nach erfolgreicher Konvertierung entweder die Outlook Standardmailmaske (IPM.Note) oder das C3000FAX-Formular (IPM.Note.C3000FAX) aufgerufen und das Dokument als Anhang **C3000FAX.tif** beigefügt.

### **Wav-to-Phone**

Mit C3000 UMS für Exchange erhalten Sie auch Sprachnachrichten (von Ihrem persönlichen Anrufbeantworter) in Form von wav-Dateien (Windows-Format: CCITT A-Law, 8.00Khz, 8bit, Mono) in Ihrem Outlook Posteingang. Diese können mit der üblicherweise vorhandenen Soundhardware abgespielt werden. Ist keine Soundhardware im PC des Anwenders enthalten, kann die Nachricht dem Telefon zum Abspielen übermittelt werden. Deshalb heißt diese Option **Wav-to-Phone**.

### **Toolbars**

Mit den C3000 Outlook Toolbars erhält der Benutzer die Möglichkeit, über die Symbolleiste die Formulare **C3000FAX**, **C3000SMS** oder **C3000VOICE** aufzurufen.

## Installation

Für die MS Outlook Erweiterungen steht ein separates Setup zur Verfügung. Führen Sie folgende Schritte durch:

1. In der C3000 SetupShell rufen Sie den Menüpunkt **Client Module.../ Outlook Client** auf.

oder

Doppelklicken Sie auf

**<C3000\_1.7 DVD>:\c3000\exchange\client\setup.exe**

Das Setup ermöglicht Ihnen eine individuelle Auswahl der Komponenten.

**Hinweis** Beachten Sie bei der Auswahl des Druckertreibers, ob die Erweiterungen für den Betrieb auf einem Terminalserver gebraucht werden.

2. Klicken Sie auf **Next**.

Das Fenster **Edit Data** erscheint.

### Feld *C3000 Communication Gateway*

Bei Auswahl der **Outlook Wav To Phone Extension** geben Sie hier den Hostnamen oder die TCP/IP-Adresse des Rechners mit zugehörigem Communication Gateway ein. Beim Einsatz einer Firewall, die den Client-Rechner vom Server-Rechner (Communication Gateway) trennt, kann der eingerichtete Wav-To-Phone-Port durch einen Doppelpunkt vom Hostnamen getrennt mit eingegeben werden:

z.B. *Kiew:11112*

Nähere Informationen finden Sie im C3000 Administrator Handbuch.

### Feld *Default Phone-Nr.*

Geben Sie die Durchwahlnummer des Benutzers an dessen Arbeitsplatz ein.

Die Durchwahlnummer kann in Outlook selbst noch geändert werden. Bei Änderung des Communication Gateway Servers muss ein Eintrag in der Registrierung editiert werden:

Schlüssel

**\\HKEY\_LOCAL\_MACHINE\SOFTWARE\Avaya\C3000 Communication Gateway Client\SERVER**

Der Wert des Schlüssels enthält den Hostnamen oder die TCP/IP-Adresse.

Optional zu Outlook kann die benutzerspezifische Durchwahlnummer auch in der Registrierung geändert werden.

Navigieren Sie im Registrierungs-Editor zu den Einstellungen des betroffenen Benutzers:

**\\HKEY\_CURRENT\_USER\Software\Avaya\C3000 Communication Gateway Client**

Die Zeichenfolge **Extension** enthält als Wert die Durchwahlnummer.

3. Klicken Sie auf **Next**.

Eine Zusammenfassung wird angezeigt:

4. Klicken Sie auf **Next**.

Der Kopiervorgang wird gestartet.

Zum Abschluss der Installation ist ein Neustart des Rechners erforderlich.

# Wav-to-Phone

## Dienst Wav-to-Phone

Mit dem Dienst **Wav-to-Phone** können Sie sich eine Sprachnachricht an Ihr Telefon weiterleiten und anhören. Wenn Sie die Funktion Text-To-Speech aktiviert haben, können Sie sich auch eine E-Mail oder SMS an Ihr Telefon weiterleiten und am Telefon vorlesen lassen. Sie können über die Telefonatatur in den Nachrichten nach vorne oder zurück springen.

## Wave-to-Phone mit mehreren Wave-to-Phone Servern (Communication Gateways)

In einem C3000 können mehrere Communication Gateways in einem System eingesetzt werden. Ziel ist es, dass den Wave-to-Phone-Clients immer erfolgreich die Nachricht am Telefon abgespielt wird.

Wenn mehrere Communication Gateways verwendet werden, hat das die folgenden Vorteile:

- Ausfallsicherheit
- Wenn bei einem Communication Gateway alle Leitungen belegt sind, kann auf ein anderes Communication Gateway mit freien Leitungen umgeschaltet werden.

Sie konfigurieren die Communication Gateways über folgenden Registrierungsschlüssel:

**HKEY\_LOCAL\_MACHINE/SOFTWARE/Avaya/  
C3000 Communication Gateway Client/server**

Folgende Werte sind erlaubt. Dabei werden die einzelnen Communication Gateways jeweils durch ein Semikolon voneinander getrennt:

- Ein Commgw-Rechner als Namen oder IP-Adresse:  
Beispiel: **COMMGW1** oder **192.168.12.34**
- Ein Commgw-Rechner mit Nameserver-Port:  
Beispiel: **COMMGW1:2809**
- Mehrere Commgw-Rechner:  
Beispiel: **COMMGW1;COMMGW2;COMMGW3**
- Mehrere Commgw-Rechner mit Nameserver-Port:  
Beispiel: **COMMGW1:2809;COMMGW2:50042**

## Beispielszenario

Ein Communication Gateway Client (Wave-to-Phone) hat in der Registrierung mehrere Communication Gateways (durch Semikolon getrennt) als Server eingetragen.

Der Client will nun eine Wavedatei übers Communication Gateway an seinem Telefon abspielen. Es sind zwei Communication Gateways in der Registrierung eingetragen.

Fall 1: Das erste Communication Gateway wird nicht erreicht. Es wird versucht auf dem zweiten Communication Gateway den Auftrag abzusetzen. Der Auftrag gelingt hier.

Fall 2: Wie eben, nur sind beim zweiten Communication Gateway alle Leitungen belegt. Der Auftrag schlägt fehl.

Fall 3: Das erste Communication Gateway wird erreicht, nur ist das Zieltelefon besetzt. Der Auftrag schlägt fehl.

**Hinweis** Es wird immer dann zum nächsten Communication Gateway in der Liste geschaltet, wenn der Versuch nicht erfolgreich war und das Zieltelefon nicht besetzt war.

## C3000 Netzwerk-Drucker (C3000 Network Printer)

Der **C3000 Netzwerk-Drucker** ist ein Druckertreiber, der nicht auf den lokalen Client-Rechnern, sondern auf dem C3000-Server installiert, konfiguriert und über die Windowsfreigabe im Netz zur Verfügung gestellt wird. Auf den Client-Rechnern muss der Netzwerk-Drucker daher nicht installiert werden. Der Benutzer wählt nur den vom Systemadministrator eingerichteten Drucker im Netzwerk aus. Der Benutzer gibt Codes direkt ins Dokument ein. Diese Codes werden dann beim Drucken ausgewertet und steuern, wie das Dokument versendet wird. Folgende Versende-Arten stehen zur Auswahl:

- Faxversand
- E-Mail-Versand über SMTP

### Welchen Vorteil hat der C3000 Netzwerk-Drucker?

Dieser Druckertreiber kann auf Systemen eingesetzt werden, auf denen kein Standard-Mailsystem (MS Exchange, Lotus Domino, Novell GroupWise) verwendet wird. Mit dem **C3000 Netzwerk-Drucker** können E-Mails über SMTP versendet werden.

### Wie funktioniert der C3000 Netzwerk-Drucker?

- Installation auf dem C3000 Server über das C3000 Setup: Nähere Informationen finden Sie im **C3000 Installations-Handbuch** im Kapitel *C3000 Netzwerk-Drucker (C3000 Network Printer) installieren*.
- Freigabe über Windows Netzwerkfunktionen für Benutzer in derselben Netzwerk-Domäne
- Der Benutzer druckt aus einer beliebigen Windows-Anwendung ein Dokument. Dabei wird der Standard-Windows-Druckerdialog verwendet. Keine C3000-spezifische Benutzeraktion ist notwendig. Dieses Dokument wird für den Drucker aufbereitet und in das C3000 System übertragen.
- Fax- bzw. E-Mail-Versand wird über Codes gesteuert, die der Benutzer direkt in das Dokument eingeben muss. Der **C3000 Netzwerk-Drucker** wird als PostScript-Drucker eingerichtet. Daten vom Client-Rechner werden in Form von PostScript an ein Printer Gateway gesendet. Die PostScript-Daten werden nach den Codes durchsucht und durch Leerzeichen ersetzt. Anschließend wird das PostScript-Dokument in einen C3000 Sendeauftrag eingebunden und als Fax oder E-Mail versendet.
- Eine Authentifizierung erfolgt über das Windows-Kennwort des Benutzers (Windows-Domäne). Falls erforderlich erfolgt ein Mapping vom Domänen-Account auf die C3000 Benutzerverwaltung (bzw. ADS/NDS). Der Benutzername in der Domäne muss daher mit dem Benutzernamen in der C3000 Benutzerverwaltung (bzw. ADS/NDS) übereinstimmen.

### Wie konfiguriere ich den C3000 Netzwerk-Drucker im C3000 WebAdmin?

Der **C3000 Netzwerk-Drucker** ist ein Dienst mit Namen **C3000 Network Printer**.

Sie konfigurieren und bedienen den **C3000 Network Printer** über den **C3000 WebAdmin**.

Um den **C3000 Netzwerk-Drucker** zu konfigurieren, führen Sie folgende Schritte durch:

1. Im **C3000 WebAdmin** wählen Sie denjenigen Rechner aus, auf dem der **C3000 Netzwerk-Drucker** installiert ist.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Komponente**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Gateway Konfiguration**.
4. Füllen Sie die entsprechenden Felder aus. Nähere Informationen zu den möglichen Einstellungen finden Sie im Kapitel „Registerkarte Gateway Konfiguration“ auf Seite 24.
5. Klicken Sie auf **Speichern**, um die Einstellungen zu speichern, oder auf **Zurücksetzen**, um die gemachten Änderungen zu verwerfen.
6. Klicken Sie auf die Registerkarte **Profil Administration**.
7. Hier können Sie ein Profil auswählen oder ein neues Profil erstellen. Nähere Informationen zu den möglichen Einstellungen finden Sie im Kapitel „Registerkarte Profil Administration“ auf Seite 24.
8. Klicken Sie auf **Speichern**, um die Einstellungen zu speichern, oder auf **Zurücksetzen**, um die gemachten Änderungen zu verwerfen.

### *Registerkarte Gateway Konfiguration*

**Feld** *Mail Domäne*

Geben Sie hier die Mail-Domäne des **C3000 Netzwerk-Druckers** ein (z.B. **@umr.de**).

**Feld** *Administrator E-Mail*

Geben Sie hier die E-Mail-Adresse des E-Mail-Administrators ein. Im Falle von Fehlermeldungen (z.B. bei fehlgeschlagenen User-Mappings) wird automatisch eine Benachrichtigungs-E-Mail erstellt und an die hier eingegebene E-Mail-Adresse versendet.

**Auswahlfeld** *Profil*

Wählen Sie hier ein Profil für den **C3000 Netzwerk-Drucker** aus. Die Einstellungen für das Profil sehen Sie direkt unter diesem Auswahlfeld. Auf der Registerkarte **Profil Administration** können Sie die Angaben zum Profil ändern oder ein neues Profil erstellen.

Standardwert: C3000 Standard (dieses Profil wird mitgeliefert)

**Anzeige** *Druckercode Stil, Datumsformat, Uhrzeitformat, Unterstützte Codes*

Hier werden Einstellungen angezeigt, die Sie auf der Registerkarte **Profil Administration** vornehmen können. Nähere Informationen finden Sie im Kapitel „Registerkarte Profil Administration“ auf Seite 24.

### *Registerkarte Profil Administration*

**Hinweis** Die hier eingestellten Profile werden auch für den C3000 SMTP Connector verwendet.

Weitere Informationen finden Sie im Kapitel „Wie konfiguriere ich den C3000 SMTP Connector?“ auf Seite 115.

**Auswahlfeld** *Profil Auswahl*

Wählen Sie hier das Profil aus, das Sie ändern möchten.

**Schaltfläche** *Neues Profil anlegen*

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um ein neues Profil anzulegen.

**Feld** *Profilname*

Geben Sie hier einen Namen für das Profil ein.

**Schaltfläche** *Papierkorb*

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das ausgewählte Profil zu löschen.

**Feld** *Datumsformat*

Geben Sie hier ein Format für das Datum ein.

Verwenden Sie die folgenden Abkürzungen:

Y für Year (Jahr)

M für Month (Monat)

D für Day (Tag)

Die folgenden Datumsformate sind zugelassen:

YYYYMMDD

DD.MM.YYYY

DD/MM/YYYY

MM.DD.YYYY

MM/DD/YYYY

YYYY/MM/DD

YYYY-MM-DD

Standard-Wert: YYYYMMDD

**Feld** *Uhrzeitformat*

Geben Sie hier ein Format für die Uhrzeit ein.

Verwenden Sie die folgenden Abkürzungen:

H für Hour (Stunde)

M für Minute (Minute)

S für Second (Sekunde)

Die folgenden Uhrzeitformate sind zugelassen:

HHMM

HHMMSS

HH:MM

HH:MM:SS

Standard-Wert: HHMMSS

**Feld** *Startmarke*

Geben Sie ein oder mehrere Zeichen ein, die den Beginn des Codes markieren.

Standardwert: %

**Feld** *Endmarke*

Geben Sie ein oder mehrere Zeichen ein, die das Ende des Codes markieren.

Standardwert: %

**Feld** *Trennmarke*

Geben Sie ein oder mehrere Zeichen ein, die den Schlüssel vom zugehörigen Wert trennen.

Standardwert: =

**Anzeige** *Unterstützte Codes*

Hier sehen Sie alle Codes, die Sie verwenden können. In der Spalte **Wertebereich** ist angegeben, welche Werte zugelassen sind. Wenn Sie innerhalb des Wertes die Endmarke als Bestandteil des Wertes verwenden wollen, dann setzen Sie ein „\“ davor.

Beispiel: Startmarke und Endmarke: @

Wert: mustermann@company.com

Dann muss der gesamte Code wie folgt angegeben werden:

@SMTP=mustermann\@company.com@

**Felder** *Verwendete Codes*

In diesen Feldern können Sie Ihre eigenen Codes eingeben. Für den Schlüssel des Codes (alles, was zwischen Startmarke und Trennmarke steht) sind nur Buchstaben sowie „\_“ zugelassen.

**Feld** *An: Faxnummer*

Code für die Faxnummer

Standard-Code: FAX

**Feld** *An: E-Mail-Adresse*

Code für die E-Mail-Adresse über SMTP

Standard-Code: SMTP

**Feld** *Betreff einer Mail*

Code für den Betreff einer E-Mail

Standard-Code: SUBJECT

**Feld** *Priorität*

Code für die Priorität für das Senden

Standard-Code: PRIORITY

**Feld** *Hoch*

Sendestufe mit hoher Priorität

Standard-Wert: HIGH

**Feld** *Normal*

Sendestufe mit normaler Priorität

Standard-Wert: MEDIUM

**Feld** *Niedrig*

Sendestufe mit niedriger Priorität

Standard-Wert: LOW

**Feld** *Gewünschtes Sendedatum*

Code für das Sendedatum

Standard-Code: DATE

**Feld** *Gewünschte Sendezeit*

Code für die Sendezeit

Standard-Code: TIME

**Feld** *Kostenstelle für Statistik*

Code für die Kostenstelle für die Statistik-Daten

Standard-Code: COST\_CENTER

- Feld** *Fax-Deckblatt*  
Code für das Fax-Deckblatt  
Standard-Code: COVER
- Feld** *Fax-Briefpapier 1. Seite*  
Code für die Vorlagenseite der ersten Seite des Fax  
Standard-Code: LETTERHEAD1
- Feld** *Fax-Briefpapier*  
Code für die Vorlagenseiten der Folgeseiten des Fax  
Standard-Code: LETTERHEAD2

## Trouble-Shooting: Welche Probleme können auftreten?

- Problem** *Das User-Mapping vom Windows-Domänenbenutzer auf einen C3000 Benutzer schlägt fehl.*
- Lösung**
- Der Fehler erscheint im C3000 Logging.
  - Der E-Mail-Administrator erhält automatisch eine E-Mail über den Vorgang.
  - Der E-Mail-Administrator muss dafür sorgen, dass der Benutzernamen in der Domäne mit dem Benutzernamen in der C3000 Benutzerverwaltung übereinstimmt
- Problem** *Ein Dokument mit einem Tag für den E-Mail-Versand über SMTP wird auf den Netzwerk-Drucker gedruckt, ohne dass eine Lizenz für den SMTP-Versand vorliegt.*
- Lösung**
- Der Fehler erscheint im C3000 Logging.
  - Der E-Mail-Administrator muss die fehlende Lizenz für den SMTP-Versand einspielen.
- Problem** *Weitere auftretende Fehler (z.B. fehlende Faxnummer) erscheinen als Negativ-Quittungen im Postfach des Benutzers.*
- Lösung**
- Der Postfach-Benutzer behebt den Fehler selbst (z.B. Eintragen der fehlenden Faxnummer in die Zeichenkette und erneuter Versand).
  - Der Postfach-Benutzer fragt den E-Mail-Administrator um Rat.
- Problem** *Der Druckertreiber findet die eingetragene Zieladresse nicht in der Postscript Datei.*
- Lösung**
- Die Zieladresse (%FAX=040xxxxx%) muss in der Schriftart Courier oder Courier new eingetragen sein, damit der C3000 Network Printer die Zeichen im Text lesen und ersetzen kann.
  - Die erzeugte Datei wird nach der Bearbeitung nicht gelöscht, wenn im Network Printer der RegistryStringKey LEAVE\_TEMPLATES = 1 gesetzt ist.

# Client Komponenten installieren im Hintergrund

Sie können die Installation der C3000 Client Komponenten im Hintergrund (Silent Installation) durchführen. Für die Installation wird die Anwendung Windows Installer genutzt.

## Voraussetzung: Windows Installer

Um eine Silent Installation durchzuführen, müssen Sie die Anwendung Windows Installer mit den entsprechenden Parametern ausführen.

### Ordner

Die Anwendung Windows Installer (msiexec.exe) finden Sie in der Regel im folgenden Ordner.

LAUFWERKSBUCHSTABE:\WINDOWS\SysWOW64

### Parameter

Die folgende Tabelle zeigt die möglichen Parameter der Anwendung msiexec.

Parameter	Erläuterung
/i <MSI-Datei> oder <Produkt Code>	<p>Installiert ein Programm.</p> <p>Beispiel: msiexec /i "C:\Install\office\example.msi"</p>
/f [p o e d c a u m s v] <MSI-Datei> oder <Produkt Code>	<p>Reparatur oder Nachinstallation von Funktionen.</p> <p>Dabei können noch folgende Optionen angegeben werden.</p> <p>p - Fehlende Dateien werden nachinstalliert.</p> <p>o - Fehlende Dateien und ältere Versionen werden nachinstalliert.</p> <p>e - Fehlende, gleiche oder ältere Dateien werden nachinstalliert.</p> <p>d - Fehlende oder ungleiche (älter/neuere) Versionen einer Datei werden nachinstalliert.</p> <p>c - Fehlende oder Dateien mit einer falschen Checksumme werden nachinstalliert</p> <p>a - Alle Dateien neu installieren (keine Registry Keys).</p> <p>u - Benutzereinträge (HKCU) der Registry werden nachinstalliert.</p> <p>m - Computereinträge (HKLM) der Registry werden nachinstalliert.</p> <p>s - Vorhandene Verknüpfungen werden überschrieben</p> <p>v - Installation von der Quelle und erneutes anlegen des Installations-Caches.</p> <p>Beispiel: msiexec /fa "C:\Install\office\example.msi"</p>
/a <MSI-Datei>	<p>Führt eine administrative Installation durch.</p> <p>Beispiel: msiexec /a "C:\Install\office\example.msi"</p>
/x <MSI-Datei> oder <Produkt Code>	<p>Deinstallation der Programms.</p> <p>Beispiel: msiexec /x "C:\Install\office\std11.msi"</p>

Parameter	Erläuterung
<code>/j [u m] &lt;MSI-Datei&gt; &lt;/g&gt; &lt;/t&gt;</code>	Ankündigen eines Programms. u - für den aktuellen Benutzer m - alle Benutzer des Rechners /t - Zusätzliches Transform /g - Sprachkennung Beispiel: <code>msiexec /jm "C:\Install\office\example.msi"</code> Beispiel: <code>msiexec /jm "C:\Install\office\example.msi" /t "C:\Install\office\config.mst"</code>
<code>/L [i w e a r u c m p v +] &lt;log Datei&gt;</code>	Pfadangabe für die Logdatei und Parameter für die Log-Informationen. i - Statusmeldungen aufzeichnen w - Warnungen aufzeichnen e - Fehlermeldungen aufzeichnen a - Starten von Aktionen aufzeichnen r - Vorgangsspezifische Aktionen aufzeichnen u - Benutzeraktionen aufzeichnen c - Parameter für die Benuteroberfläche aufzeichnen m - Arbeitsspeicher mangel aufzeichnen p - Terminaleigenschaften aufzeichnen v - Ausführliche Logausgabe + - An vorhandene LOG-Datei anhängen * - Alle Informationen aufzeichnen (außer Option v) Wenn Sie alle Optionen aktivieren wollen, können dafür das * verwenden. Nur für ein ausführliches Log müssen Sie noch das v mit angeben. Beispiel: <code>msiexec /i "C:\Install\office\std11.msi" /L *v Install.log</code>
<code>/p</code>	Patchdatei auf die Installation mit anwenden, geht nur zusammen mit Parameter /a. Beispiel: <code>msiexec /p &lt;Patch Datei&gt; /a &lt;MSI Paket&gt;</code>
<code>/q [n b r f]</code>	Anzeige der Benutzeroberfläche konfigurieren. n - Keine Benutzeroberfläche anzeigen, Administratorrechte erforderlich b - Einfache Benutzeroberfläche anzeigen r - Zeigt eine eingeschränkte Benutzeroberfläche an und öffnet am Ende der Installation ein Dialogfeld f - Zeigt eine uneingeschränkte Benutzeroberfläche an und öffnet am Ende der Installation ein Dialogfeld
<code>/? /h</code>	Hilfe
<code>/y &lt;Dateiname&gt;</code>	DLLRegisterServer
<code>/z &lt;Dateiname&gt;</code>	DLLUnregisterServer
<code>TRANSFORMS=</code>	Gibt die Transform-Datei an, die für die Installation verwendet wird. Beispiel: <code>msiexec /i "C:\Install\office\example.msi" TRANSFORMS="C:\Install\office\config.mst"</code>
<code>&lt;Properties&gt;</code>	Sie können beliebige Properties für die Installation mitgeben. Beispiel: <code>msiexec /i "C:\Install\office\example11.msi" TRANSFORMS="C:\Install\office\config.mst" PIDKEY=xxxx APPCOMMENTS="Test Installation"</code>

## Unified Media Fax Printer x64.msi und Unified Media Fax Printer x86.msi

Die Installation des Unified Media Fax Printers ist abhängig vom Betriebssystem. Entsprechende Dokumente und Tools finden Sie im Ordner **Fax Printer Silent Installation**.

Die folgende Tabelle zeigt die möglichen Parameter und Werte.

Parameter	Mögliche Werte	Erläuterung
ADDLOCAL	FaxPrinter,MSVC90_Runtime_x86	Auswahl der zu installierenden Merkmale.  Beide Merkmale müssen angegeben sein.
FILEFORMAT	1 – TIFF 2 – PDF	Angabe des zu verwendenden Dateiformats.
MAILCLIENT	0 – GroupWise 1 – Notes 2 – Outlook mit C3000 Formularen 3 – Outlook mit Standardmailformular 4 – Simple MAPI	Angabe des zugrundeliegenden Mail Clients.

### Beispiel:

```
msiexec /i "Unified Media Fax Printer x64.msi" /qb ADDLOCAL="FaxPrinter,MSVC90_Runtime_x86" FILEFORMAT=1 MAILCLIENT=1
```

### oder

```
msiexec /i "Unified Media Fax Printer x86.msi" /qb ADDLOCAL="FaxPrinter,MSVC90_Runtime_x86" FILEFORMAT=1 MAILCLIENT=1
```

## Unified Media GroupWise Addon.msi

Die folgende Tabelle zeigt die möglichen Parameter und Werte.

Parameter	Mögliche Werte	Erläuterung
ADDLOCAL	C3000.GroupWiseClient,MSVC90_Runtime_x86	Auswahl der zu installierenden Merkmale.  Beide Merkmale müssen angegeben sein.
GROUPWISE_ACCOUNT	myaccount	Angabe des zu verwendenden GroupWise Accounts.

Beispiel:

```
msiexec /i "Unified Media GroupWise Addon.msi" /qb ADDLOCAL="C3000.GroupWiseClient,MSVC90_Runtime_x86" GROUPWISE_ACCOUNT=myaccount
```

## Unified Media Outlook Addon.msi

Die folgende Tabelle zeigt die möglichen Parameter und Werte.

Parameter	Mögliche Werte	Erläuterung
ADDLOCAL	OutlookSecurity OutlookToolbars ToolbarFax ToolbarSms	Auswahl der zu installierenden Merkmale.

Beispiel:

```
msiexec /i "Unified Media Outlook Addon.msi" /qb ADDLOCAL="OutlookSecurity,ToolbarFax"
```

## Unified Media Wave to Phone Client.msi

Die folgende Tabelle zeigt die möglichen Parameter und Werte.

Parameter	Mögliche Werte	Erläuterung
ADDLOCAL	C3000WavToPhoneExtension CORBA_RUNTIME MSVC90_Runtime_x86	Auswahl der zu installierenden Merkmale.  Alle Merkmale müssen angegeben sein.
COMMGWNAME	<CommGW Name>	Angabe des Communication Gateways.
PHONENUMBER	<Phone number>	Nebenstellenummer, über die Sprachnachrichten abgehört werden.

Beispiel:

```
msiexec /i "Unified Media Wave to Phone Client.msi" /qb ADDLOCAL=C3000WavToPhoneExtension,CORBA_RUNTIME,MSVC90_Runtime_x86 COMMGWNAME=192.168.20.150 PHONENUMBER=123
```

# Tricks und Tipps

## FaxMail Pro und C3000 Network Printer

Besonders beim FaxMailPro wird der Network Printer eingesetzt. Beachten Sie die folgenden Informationen.

### Benutzer

Bei FaxMailPro kann es Probleme mit den Benutzern für den Network Printer geben.

Wenn der Rechner nicht in der Domain ist, dann kann für den Zugriff auf den freigegeben Drucker nur ein lokaler User benutzt werden. Dieser User wird beim Druck auch als Absender des Auftrags übergeben und das wäre dann für alle Benutzer gleich.

Wenn der Rechner in der Domain ist, dann wird der Windows-Anmeldename mit übergeben. Beachten Sie beim Anlegen der Benutzer im FaxMailPro, dass Windows-Anmeldename und Ident (eckige Klammern für den User im Webadmin) übereinstimmen.

Für diese Probleme kann man den Absender auch im Dokument mit Steuer-codes übergeben

In der Windows-Registrierung unter:

HKEY\_Local\_Machine\Software\Avaya\c3000\C3000 Network Printer\Config\Properties\FROM\_UID\_TAG

Bei Bedarf muss der Schlüssel Properties angelegt werden.

**FROM\_UID\_TAG** ist eine neue Zeichenfolge und als Wert sollte FROMUID drin stehen.

Nun kann man im Druckauftrag mit %FROMUID=USER1% den USER1, als Absender festlegen.

## Seriendruck

Über den Network Printer ist ein Seriendruck möglich.

Erzeugen Sie in der Windows-Registrierung den folgenden Wert.

HKEY\_Local\_Machine\Software\Avaya\c3000\C3000 Network Printer\Config\Properties\LAST\_PAGE\_TAG

**LAST\_PAGE\_TAG** ist eine neue Zeichenfolge. Der Wert ist LAST\_PAGE.

Sie können auf der letzten Seite eines Seriidokuments mit %LAST\_PAGE=1% den Auftrag trennen.

Beispiel:

--Seite1--

Text

Text

Text

-Seite2--

Text

Text

%FAX=1234%

%FROMUID=Wellnitz%

%LAST\_PAGE=1%

--Seite3--

Text

Text

Text

-Seite4--

Text

Text

%FAX=5678%

**%FROMUID=Wellnitz%**

**%LAST\_PAGE=1%**

## Absenderkennung

Eine Absenderkennung verwenden:

HKEY\_Local\_Machine\Software\Avaya\c3000\C3000 Network Printer\Config\Properties\SNDINFO\_TAG

Als Wert z.B. SNDINFO

Beispiel

--Seite1--

Text

Text

Text

--Seite2--

Text

Text

%FAX=1234%

%FROMUID=Wellnitz%

%LAST\_PAGE=1%

%SNDINFO%=+4912345678

## Absender Domäne

HKEY\_Local\_Machine\Software\Avaya\c3000\C3000 Network Printer\Config\Properties\MAIL\_DOMAIN

Der Wer muss mit "@" und der Domäne angegeben werden.

Beispiel @kunde.org.

Aufträge werden dann als Benutzer + MAIL\_DOMAIN als Absender gesendet.

Beispiel:

User ist als User1 am Rechner angemeldet und druckt über den C3000 Network Printer, dann bekommt der Auftrag im C3000 den Absender:

User1@Kunde.org

## Fehler beim Aufruf der UMNprint.exe

### Problem

Beim Drucken eines Dokuments an den C3000 Drucker, der auf Lotus Notes gestellt ist, erscheint die Fehlermeldung:

**Datei kann nicht gefunden werden – 0x4103**

### Lösung

Der Druckertreiber erstellt zunächst die temporären Dateien und startet dann die Applikation c3nprint.exe. Über die Notes API wird die Datenbank c3kadmin.nsf geöffnet von dem Domino server, an dem der Benutzer den Notes Client angemeldet hat. Dort muss sich die Datenbank im Ordner DATA der Domino Installation befinden.

Wenn es mehrere Mail Server gibt, dann müssen Sie sicherstellen, dass die Datenbank auf allen Mailservern repliziert wird.

Weitere Fehlerquellen:

- Der Domino Server befindet sich auf einem Linux Rechner. Achten Sie auf GROSS/klein-Schreibung!
- Der Benutzer muss lesende Berechtigungen auf die Datenbank c3kadmin.nsf haben.

# Stichwortverzeichnis

## A

Administrator E-Mail	
(Feld) .....	24
Adresstypen .....	15
Anzeige	
Datumsformat .....	24
Druckercode Stil .....	24
Unterstützte Codes .....	24, 26
(Uhrzeitformat).....	24
An: E-Mail-Adresse	
(Feld) .....	26
An: Faxnummer	
(Feld) .....	26
Ausfallsicherheit .....	21
Auswahlfeld	
Profil .....	24
Profil Auswahl.....	24
Authentifizierung .....	23

## B

Betreff einer Mail	
(Feld) .....	26

## C

C3 .....	15
C3000 Druckertreiber.....	19
C3000 Formulare	
in Systemordner installieren .....	17
öffentliche Ordner .....	16
C3000 Network Printer.....	23
(Dienst).....	23
C3000 Netzwerk-Drucker.....	23
Druckertreiber.....	23
Funktionsweise.....	23
Konfiguration .....	23
Mail-Domäne .....	24
Profil .....	24
Trouble-Shooting.....	27
Vorteil .....	23
C3000 UMS für Exchange .....	19
C3SMS.....	15
CCITT .....	19
Codes	
Maskierung .....	26
CommGWs	
mehrere .....	21
Communication Gateway Client	
Wave-to-Phone.....	22
COST_CENTER	
(Standard-Code).....	26
COVER	
(Standard-Code).....	27

## D

DATE	
(Standard-Code).....	26
Datumsformat	
(Anzeige) .....	24
(Feld) .....	25
Datumsformate	
zugelassene.....	25
Dienst	
C3000 Network Printer .....	23
Wav-to-Phone .....	21
Druckercode Stil	
(Anzeige) .....	24
Druckertreiber .....	23
C3000 Netzwerk-Drucker .....	23

## E

EFORMS REGISTRY .....	17
E-Mail-Versand	
C3000 Netzwerk-Drucker .....	23
Endmarke	
(Feld) .....	25
Exchange Client Formulare	
Funktionalität .....	15
Installation.....	15
Exchange System-Manager.....	15, 16

## F

FAX .....	15
(Standard-Code).....	26
Fax-Briefpapier	
(Feld) .....	27
Fax-Briefpapier 1. Seite	
(Feld) .....	27
Fax-Deckblatt	
(Feld) .....	27
Faxversand	
C3000 Netzwerk-Drucker .....	23
Feld	
Administrator E-Mail .....	24
An: E-Mail-Adresse .....	26
An: Faxnummer .....	26
Betreff einer Mail.....	26
Datumsformat .....	25
Endmarke .....	25
Fax-Briefpapier .....	27
Fax-Briefpapier 1. Seite .....	27
Fax-Deckblatt.....	27
Gewünschte Sendezeit.....	26
Gewünschtes Sendedatum.....	26
Hoch .....	26
Kostenstelle für Statistik .....	26
Mail Domäne.....	24



Spalte	
Wertebereich .....	26
Standard-Code	
COST_CENTER .....	26
COVER .....	27
DATE .....	26
FAX .....	26
LETTERHEAD1 .....	27
LETTERHEAD2 .....	27
PRIORITY .....	26
SMTP .....	26
SUBJECT .....	26
TIME .....	26
Standard-Wert	
HHMMSS .....	25
HIGH .....	26
LOW .....	26
MEDIUM .....	26
YYYYMMDD .....	25
Startmarke	
(Feld) .....	25
SUBJECT	
(Standard-Code) .....	26

## T

TIME	
(Standard-Code) .....	26
Toolbars .....	19
Trennmarke	
(Feld) .....	25
Trouble-Shooting	
C3000 Netzwerk-Drucker .....	27

## U

Uhrzeitformat	
(Anzeige) .....	24
(Feld) .....	25
Uhrzeitformate	
zugelassene .....	25
Unified Media Fax Printer .....	30
Unified Media GroupWise Addon .....	31
Unified Media Outlook Addon .....	31
Unified Media Wave to Phone Client .....	31
Unterstützte Codes	
(Anzeige) .....	24, 26

## V

Verwendete Codes	
(Felder) .....	26

## W

Wave-to-Phone	
mehrere CommGWs .....	21
Wav-to-Phone .....	19
(Dienst) .....	21

Wertebereich (Spalte).....	26
Windows Installer.....	28

## **Y**

YYYYMMDD (Standard-Wert).....	25
----------------------------------	----

## **Z**

zugelassene Datumsformate .....	25
zugelassene Uhrzeitformate .....	25

## **Symbole**

@umr.de .....	24
---------------	----